

Öffentliche Bekanntmachung

Interessenbekundungsverfahren

Stadt Bad Schmiedeberg mit den Ortsteilen Priesitz, Körbin-Alt, Körbin-Neu, Merschwitz, Pretzsch Patzschwig und Splau

In Ergänzung zur Marktkonsultation vom 06.12.2016 bis 06.02.2017 führt die Stadt Bad Schmiedeberg – sich dabei orientierend an der „Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next-Generation-Access (NGA)-Breitbandversorgung vom 15. Juni 2015 - ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren durch, um eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Maßnahme zur flächendeckenden NGA-Erschließung vorzubereiten.

Dabei geht es um folgende potentielle Fördergegenstände:

- **Förderung der Nutzung und Verlegung passiver Breitbandinfrastruktur durch die öffentliche Hand**
- **Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke eines Netzbetreibers**

Das Interessenbekundungsverfahren ist ein unverbindlicher Verfahrensschritt, der der Vorbereitung der Ausschreibung dient.

Die Stadt **Bad Schmiedeberg** bittet potenzielle Betreiber elektronischer Kommunikationsnetze in ihren Interessenbekundungen Gebiet und Leistungsumfang der aus ihrer Sicht erforderlichen Maßnahmen für den Aufbau eines NGA-Netzes mit zuverlässigen Bandbreiten von

- 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für jeden Privathaushalt in den in der Anlage 1 näher benannten Gebieten
- 100 Mbit/s symmetrisch in dem in der Anlage 2 benannten Schulstandort

zu benennen.

Die Angaben müssen folgende Details enthalten:

Bei der Förderung der Nutzung und Verlegung passiver Infrastruktur durch die öffentliche Hand:

- Erklärung der Bereitschaft zur Anmietung einer passiven Infrastruktur
- Angabe des Betreibermodells: homes passed oder homes connected
- Indikative Angabe des Mietentgeltes für beide Szenarien in EUR per Monat und Anschluss
- Angaben zum technischen Konzept inkl. Übertragungstechnologie, zur technischen Zulassung und zur Netzplanung inkl. Backbone-Anbindung;
- Bestätigung, dass eine reale Downloadübertragungsrate von mind. 50 MBit/s und viel höhere Upload-Übertragungsraten als in Netzen der Breitbandgrundversorgung für alle Privathaushalte im unten näher benannten Gebieten erreicht werden
- Bestätigung, dass reale symmetrische Übertragungsgeschwindigkeiten von mind. 100 Mbit/s in dem unten benannten Schulstandort erreicht werden
- Angaben zu den geplanten Endkundenpreisen
- Beleg, dass die Finanzierung des Vorhabens gesichert ist (oder vergleichbare Nachweise)

Bei der Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke eines Netzbetreibers:

- Angaben zum technischen Konzept inkl. Übertragungstechnologie, zur technischen Zulassung und zur Netzplanung inkl. Backbone-Anbindung
- Erläuterung der Netzkomponenten, z. B. FTTC VDSL, FTTH GPON oder PtP, zusätzliche Schaltverteiler etc.
- Bestätigung, dass eine reale Downloadübertragungsrate von mind. 50 MBit/s und viel höhere Upload-Übertragungsraten als in Netzen der Breitbandgrundversorgung für alle Privathaushalte im unten näher benannten Gebieten erreicht werden
- Bestätigung, dass reale symmetrische Übertragungsgeschwindigkeiten von mind. 100 Mbit/s in dem unten benannten Schulstandort erreicht werden
- Indikative Angaben zum Investitionsvolumen, Umsatzerlöse und Betriebskosten – Ableitung der zu erwartenden Wirtschaftlichkeitslücke
- Angaben zum Endkundenpreis
- Beleg, dass die Finanzierung des Vorhabens gesichert ist (oder vergleichbare Nachweise)

Die Unternehmen haben zudem bei beiden Fördergegenständen die aus ihrer Sicht existierenden Möglichkeiten, bestehende Infrastrukturen für die Maßnahme zu nutzen, zu benennen. Informationen dazu sind dem Bundesbreitbandatlas, dem Infrastrukturatlas der Bundesnetzagentur und dem Breitbandatlas des Landes Sachsen-Anhalt zu entnehmen.

Die Bekanntmachung zum Interessenbekundungsverfahren wird auf dem zentralen Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de veröffentlicht und auf dem Breitbandportal des Landes Sachsen-Anhalt www.breitband.sachsen-anhalt.de dokumentiert.

Basierend auf den Interessenbekundungen der Unternehmen soll im nächsten Schritt möglichst ortsteilgenau die wirtschaftlich günstigste Fördermaßnahme ausgeschrieben werden. Die Durchführung dieses Interessenbekundungsverfahrens verpflichtet die Stadt Bad Schmiedeberg **nicht** zur Durchführung der o.g. Ausschreibung.

Die erbetenen Angaben und Anlagen sind für das Gebiet schriftlich bis zum **12.05.2017** (acht Wochen nach Veröffentlichung unter www.breitbandausschreibungen.de) an untenstehende Adresse zu richten. Zusätzlich kann die Interessenbekundung direkt über das zentrale Onlineportal: www.breitbandausschreibungen.de abgegeben werden.

Ansprechpartner:

Stadt Bad Schmiedeberg
Bauamt, Finanzverwaltung
Herrn Bernd Gottschalk
Markt 10
06905 Bad Schmiedeberg
Tel.: 034925/68-171
Fax: 034925/68-200
E-Mail: b.gottschalk@bad-schmiedeberg.de

Anlage 1: Statistische Daten zum möglichen Ausbauggebiet

Unterversorgte Straßen in den einzelnen Ortsteilen

Bemerkung_zum_Standort	Straßen m. Anschlüssen
Priesitz	Priesitz
Körbin-Alt, Körbin-Neu Pretzsch, Priesitz	Körbin-Alt, Körbin-Neu, Priesitz, Lausiger Teichstraße, Pumpstation Lausiger Teich, Pumpstation Schulzki
Merschwitz	Merschwitz
Pretzsch	Wittenberger Straße, Wiesenweg, Schwalbenweg, Parkweg, Goetheallee, Drosselweg, Bahnhofstraße, Am Windmühlenweg, Am Sportplatz
Merschwitz, Pretzsch	Am Gollern Berg, Am Bahnhof, Am Sportplatz, Bahnhofstraße, Feldweg Gartenstraße, Gollmer Berg, Witten- berger Straße
Pretzsch	Schloßbezirk, Schloßstraße, Thälmannstr., Fährweg, Elbstraße, Am Markt
Pretzsch	Am Neumarkt, Bad Schmiedeberger Str., Deichstraße, Neumühlstraße, Torgauer Allee, Wittenberger Straße
Pretzsch	Am Markt, An der Kirche, Badegasse, Breit- scheidgasse, Elbstraße, Fischerstraße, Fischerweg, Thälmannstraße
Pretzsch	Körbiner Straße, Lausiger Straße, Torgauer Allee
Patzschwig	Patzschwig, Torgauer Straße,
Splau	Gollmer Weg, Horstweinberge, Splau

Statistische Übersicht der unterversorgten Ortsteile

Kommune/ Ortsteil	Einwohner	Haushalte	Gewerbebetriebe / Gewerbetreibende	Landwirtschaftl. Betriebe	öffentliche Institutionen	Fläche in km ²
Bad Schmiedeberg						
Priesitz	142	71	8	1	1	4,94
Körbin-Alt	23	12	3	0	0	3,19
Körbin-Neu	75	34	2	0	0	2,23
Merschwitz	110	37	10	0	2	9,50
Pretzsch	1.139	546	75	1	7	6,02
Patzschwig	145	64	9	1	0	4,96
Splau	119	58	10	0	0	3,69
Summe Gesamt erreichbares Kundenpotential	1.753	822 952	117	3	10	34,53

Anlage 2: Auflistung der Schulstandorte im Ausbaubereich

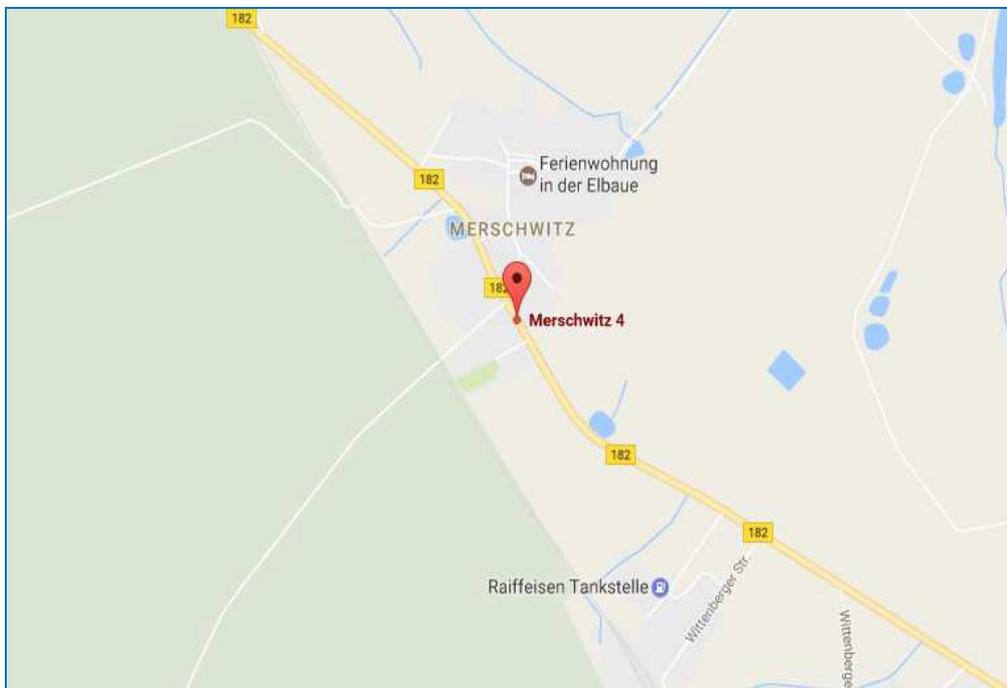
In den aufgeführten Ausbaubereichen gibt es folgenden Schulstandort:

Adolf-Reichwein-Schule
 Schlossbezirk 1
 06905 Bad Schmiedeberg / OT Pretzsch

Anlage 3: Kartografische Darstellung der Ausbaugebiete



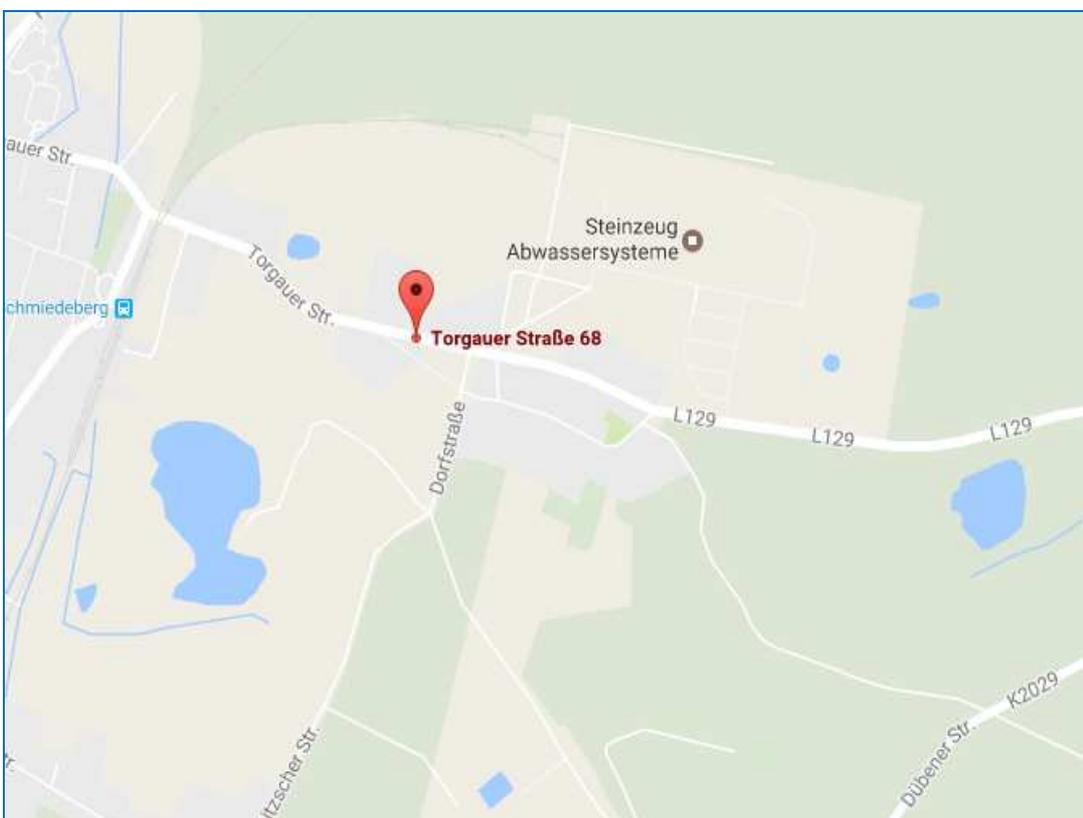
Kartografische Darstellung Ortsteil Priesitz



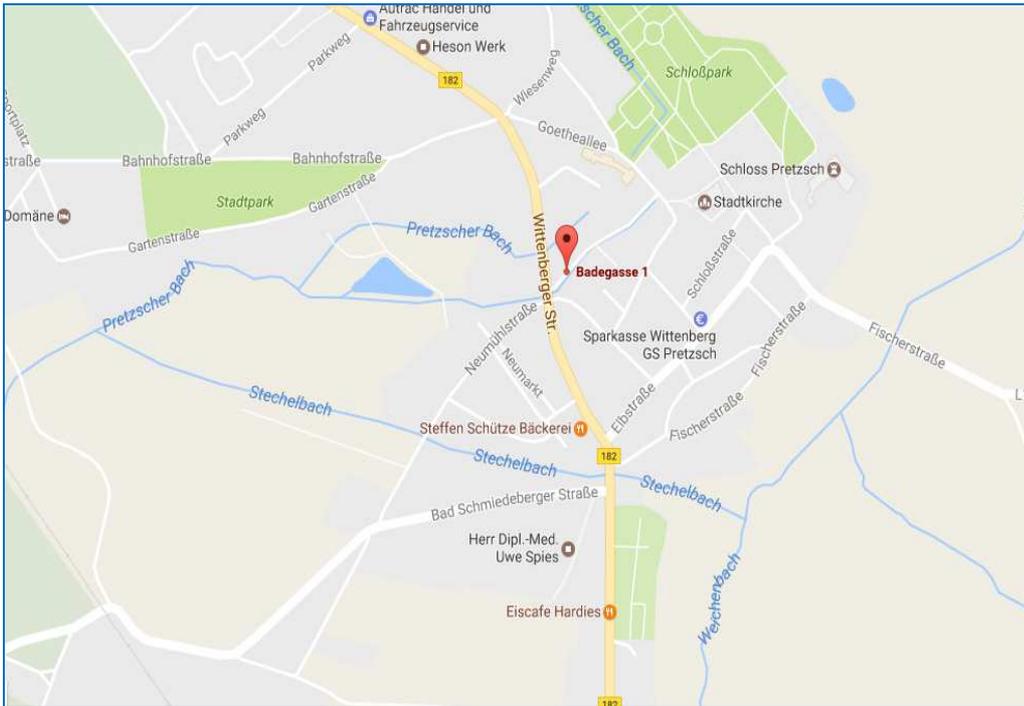
Kartografische Darstellung Ortsteil Merschwitz



Kartografische Darstellung Ortsteil Splau



Kartografische Darstellung Ortsteil Patzschwig



Kartografische Darstellung Ortsteil Pretzsch